

🕒 3 min.

Wackelt der Vorstandsplan bereits?

Politik teilt das Erbe von Oliver Flühöh unter sich auf. Bankenaufsicht meldet Bedenken an

Stefan Scherer

Schwelm Nach dem großen Stühlerücken in der Vorstandsetage der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel ist es etwas ruhiger geworden um das Thema in der Öffentlichkeit. Gleichwohl läuft die Sache hinter den Kulissen auf Hochtouren weiter. Einerseits teilen sich Parteifreunde und auch führende Köpfe anderer Parteien das politische Erbe Oliver Flühöhs auf. Andererseits gibt es erste deutliche Signale, dass er nicht ohne Weiteres im Jahr 2025 Vorstandsvorsitzender Sparkasse werden könnte.

Die Entscheidung des Verwaltungsrats, den ehemals mächtigsten CDU-Mann des Ennepe-Ruhr-Kreises trotz mangelnder Qualifikation und ohne ein Bewerbungsverfahren zwei Jahre lang zum Generalbevollmächtigten der Sparkasse zu machen, um dann den Vorstandsvorsitz von Christoph Terkuhlen zu übernehmen, hat enorme Wellen geschlagen (wir berichteten mehrfach). Terkuhlen – ehemals Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Sprockhövel – war nach der Fusion als Junior-Partner mit dem Schwelmer Haus nie als Vorstandsvorsitzender vorgesehen gewesen. Erst die neue Konstellation mit Oliver Flühöh hat ihm diesen Posten ermöglicht.

Politik teilt Ämter unter sich auf

Unbeirrt von der massiven Kritik an dieser Personalentscheidung, trat Flühöh am 1. April seine neue Stelle an. Zuvor hatte er sämtliche politischen Ämter, Verwaltungs- und Aufsichtsratsmandate niedergelegt. Früh war klar: Im Rat der Stadt Schwelm folgt Michael Müller auf Oliver Flühöh im Fraktionsvorsitz, im Kreis ebenfalls sein bisheriger Stellvertreter, Ulrich Oberste Padtberg aus Witten.

Der Vorsitz des Aufsichtsrats der Wohnungsbaugesellschaft EN Wohnen, die ihren Hauptsitz in Schwelm hat, aber hunderte Wohnungen über das ganze Kreisgebiet verteilt besitzt, ist an den Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Rat der Stadt Schwelm, Marcel Gießwein, übergegangen.

Mehr Beachtung findet sogar noch die Neuverteilung der Posten, die Flühöh im Rahmen seiner Verwaltungsrats­tätigkeit bei der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel hatte. Den Vorsitz des Hauptausschusses bekleidet nun der Ehrenvorsitzende der Schwelmer CDU und Schwelmer Unternehmer, Matthias Kampschulte. Dies ist der Ausschuss, der unter anderem hauptverantwortlich bei der Auswahl der des Vorstandspersonals ist.

Meine Ausgabe

Westfälische Rundschau Ennepetal - 19.07.2023